

Antrag zum Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021

Antrag 206

Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021 der Jungen Liberalen,
30.01.-21.02.2021

Antragsteller: Bundesvorstand

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021 möge beschließen:

1 Das Internet ist kein rechtsfreier Raum

2 Straftaten geschehen im Internet genauso wie in der realen Welt. Es darf deshalb keine
3 Abstriche geben, wenn es um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger und die Verfolgung von
4 Straftaten geht. Die Entscheidung über die Abwägung von Grundrechten darf aber nicht in die
5 Hände von Digitalkonzernen gelegt werden, die damit noch einflussreicher für den
6 Meinungsbildungsprozess werden und zu overblocking neigen können. Das
7 Netzwerkdurchsetzungsgesetz ist daher abzuschaffen. Wir setzen in erster Linie auf die
8 individuelle Strafverfolgung durch eine personell und technisch ausreichend ausgestattete
9 Polizei, die dafür konkret geschult und verstärkt werden muss. Zur besseren
10 Rechtsdurchsetzung sind Plattformen dazu zu verpflichten, digitale Beschwerdemöglichkeiten für
11 User wie sonstige Betroffene einzurichten. Geht von einem Account die Gefahr aus, dass dieser
12 auch in Zukunft rechtsverletzende Inhalte postet, soll ein Account-Unterlassungsanspruch
13 bestehen. Er ermöglicht es Betroffenen durch eine gerichtliche Entscheidung, die Unterlassung
14 bestimmter rechtsverletzender Inhalte zu verlangen. Wird dies nicht abgestellt, ist der Account zu
15 sperren.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021 vom 30.01 bis 21.02.2021.